

Freundeskreis Klinikum Lahr e.V.
1. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Volker Schuchardt
Kirschbaumallee 6
77933 Lahr

13.05.2024

Protokoll der 24. Ordentlichen Mitgliederversammlung

vom Montag, den 13.05.2024 um 19:00 Uhr in der Volksbank Lahr

TOP 1 Begrüßung

Prof. Schuchardt bedankt sich bei dem Vertreter der Volksbank, Herr Leidiger dafür, dass die Volksbank ihren Veranstaltungsraum für die Mitgliederversammlung zur Verfügung stellt und im Anschluss an die Versammlung zum Umtrunk und Imbiss einlädt.

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Versammlung, begrüßt die anwesenden Mitglieder (25) und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung aus 2023 wurden keine Einwände erhoben.

Prof. Schuchardt verliest die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 2023. Dem Verein traten drei Neuzugänge bei, 15 Mitglieder haben gekündigt und es gab fünf Sterbefälle zu verzeichnen. Eine Schweigeminute zum Totengedenken wird eingelegt.

TOP 2 Bericht des Kassenwartes

Herr Braun erläutert seinen Rechenschaftsbericht, legt die unterschiedlichen Herkünfte der Einnahmen dar und verdeutlicht die einzelnen Ausgabenarten.

Das Bankguthaben am 01.01.2023 belief sich auf **55.848,53 €**.

Der Verein erzielte 2023 Einnahmen in Höhe von **314.842,05 €**,
hiervon gehen 300.000 € auf das Erbe von Frau Walter zurück.

Die Ausgaben betragen **33.923,25 €**.

Zum Jahresende 2023 hatte der Verein ein Bankguthaben von **336.767,33 €**

Die maßgeblichen Zahlen können der beigefügten Übersicht zum Rechnungsabschluss 2023 entnommen werden.

Gefördert wurden in 2023

- eine Brandschutzverglasung für das „Haser-Bild“ im Foyer
- Bilder für die Stationen IMCO und Stroke-Unit
- 50 Stühle für den großen Hörsaal (zu 50%)
- ein Ultraschallgerät für die Gynäkologie
- ein Flachbildschirm für die Physiologie
- ein Qwiek-Gerät für die Delirprophylaxe
- 2 Cross-Seat-Querbett-Sessel für die Pflege
- ein mobiles Sonografiegerät für die HNO
- ein Anatomstuhl für die Pflege

TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden

Prof. Schuchardt gibt einen Rückblick auf die Vorträge im Jahr 2023

Die Themen waren:

- Arthrose an Hüfte und Knie, Prof. Verheyden
- Geriatrische Medizin – Gesundheit und Lebensqualität im Alter, OA Dr. Rietz
- Alles im Fluss – Vorbeugung und Behandlung von Gefäßerkrankungen,
Dr. Hubert Baumann, Leiter der Sektion Gefäßchirurgie
- Der Kardiologische Notfall, Prof. Dr. Diehl
- Hormontherapie – hoher Nutzen und überschätzte Risiken, Frau Dr. Farthmann

Im laufenden Jahr 2024 sind wir mit folgenden Fortbildungen wieder aktiv:

15.04.2024 Sehstörungen im Alter – Makuladegeneration, Dr. Martin Schumann

10.06.2024 Besser Hören – über intelligente Hörgeräte und über Cochlea-Implantate

Frau Prof. Antje Ascherndorff, Uniklinik Freiburg

23.09.2024 Wenn die Blase drückt – die Prostata im Alter, Dr. Philip Bauer, MVZ Lahr

11.11.2024 Rechtzeitig vorsorgen – Die Patientenverfügung, Prof. Mangold

Prof. Schuchardt berichtet über die in der Vorstandssitzung beschlossenen bzw. zurückgestellten Förderanträge.

Für 2024 sind folgende Förderungen bereits beschlossen:

- eine Headsetkamera und Dermatoskop für die HNO
- ein weiteres Qwiek-Gerät zur Delirprophylaxe für die Pflege
- ein mobiles Sonographiegerät für die Gastroenterologie
- ein mobiles Sonographiegerät für die Allgemeinchirurgie
- zwei Klingelmatten zur Sturzprophylaxe für die Pflege
- zwei Glasrahmen für Kunstwerke
- drei Tablets für die Anästhesie

Zurückgestellt wurden folgende Anträge:

- ein zweites mobiles EEG-Gerät für die Neurologie
- 120 Stühle für die Personal-Cafeteria
- ein Sonata-Gerät zur transzervikalen Radiofrequenzablation
- ein Monoscan-Gerät zur Ösophagusmanometrie
- ein überdachter Fahrradständer bei der Pathologie
- eine Nextbike-Fahrradstation

Es gingen zwei neue Förderanträge ein, über die die Vorstandschaft noch zu beschließen hat.

- Eine Übungspuppe für den Ausbildungsbetrieb
- Ein Fahrradständer in der Tiefgarage

Prof. Schuchardt informiert über die Verwendung der Erbschaft der Familie Walter. Das Finanzamt teilte auf Anfragen mit, dass die Zweijahresfrist zur Verwendung der Mittel bei Erbschaften nicht zählt. Somit hat der Verein keinen Druck, das Geld auszugeben. Es ist ange-dacht, dass die Mittel für ein größeres Projekt in Zusammenhang mit dem Klinikneubau Verwendung finden sollen. Zu den bereits erhaltenen 300.000 Euro wird noch eine weitere Zahlung in Höhe von rund 100.000 Euro erwartet.

Prof. Schuchardt stellt anhand eines Luftbildes den Entwurf des Krankenhausneubaus in Langenwinkel vor. Es ist ein Haus mit 330 Betten, einer Krankenpflegeschule, einem Hub-schrauberlandeplatz, einem großen, teilweise mit Photovoltaik überdachten Parkplatz und einer parkähnlichen Außenanlage auf einer Fläche von 9,5 ha geplant. Er hält es nach dem aktuellen Stand für wünschenswert und nicht völlig ausgeschlossen, dass auch das neue Lahrer Haus eine Klinik mit Maximalversorgungsstatus werden könnte. Über die Ansiedlung der Fachgebiete wurde noch keine verbindliche Aussage getroffen.

TOP 4 Neuwahl eines Beisitzenden

Prof. Schuchardt schlägt Stefan Bahr zur Wahl als Beisitzenden vor. Herr Bahr stellt sich vor. In der anschließenden Wahl per Handzeichen wurde Herr Bahr ein-stimmig gewählt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung haben Herr Dr. Homberg und Herr Dr. Olbrich am 16.02.2024 vorge-nommen. Berichterstatter in der Mitgliederversammlung ist Dr. Homberg, der dem Schatz-meister eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt: Die Unterlagen sind vollständig, Be-lege und Kontoauszüge sind überprüft, die Verbuchungen der einzelnen Vorgänge sind kor-rekt vorgenommen. Es gibt keinerlei Beanstandung. Dr. Homberg empfiehlt der Versamm-lung die Entlastung des Schatzmeisters.

Der Schatzmeister wird einstimmig entlastet.

Herr Dr. Homberg beantragt anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den gesamten Vorstand einstimmig.

TOP 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herr Kohlmeyer spricht den Weggang des Geschäftsführers des Ortenauklinikum, Herr Kel-ler, an und bittet den Vorstand dahingehend einzuwirken, dass eine Departmentlösung nicht zum Tragen kommt. Er stellt weiterhin klar, dass der Verein bei der Bewilligung von Förder-anträgen den Focus nicht zu sehr auf den Klinikneubau richten soll, zumal es noch gut sechs bis acht Jahre dauern dürfte, bis der Neubau bezogen werden kann. Jetzt angeschaff-te Dinge sind bis dahin sowieso abgeschrieben.

Herr Bahr regt an, in Anbetracht der bevorstehenden Wahlen des Landrates und des Kreis-tages und der Nachbesetzung des Geschäftsführers des Ortenauklinikum, mit dem Herz-zentrum erneut in Kontakt zu treten.

Herr Roth ergreift das Wort und berichtet, dass die Departmentlösung auf dem Prüfstand sei. Der Ortenaukreis ist mit der Neugestaltung der Kliniklandschaft bereits weit fortgeschritten. Gelder sind bereits bewilligt und das Genehmigungsverfahren wird forciert. Der Ortenaukreis ist anderen bereits einen Schritt voraus und könnte nicht nur landes- sondern auch bundesweit als „Leuchtturmprojekt“ betrachtet werden.

Trotz aller Gegenwehr der Langenwinkler Bevölkerung sollten auch die positiven Aspekte im Hinblick auf die Verbesserung der Infrastruktur gewürdigt werden.

Dr. Baitsch erkundigt sich nach der Weiterverwendung des jetzigen Klinikums. Hierzu gibt es laut Herr Roth derzeit keine konkreten Denkansätze. Wenn es akut wird, werden sich schnell Lösungen auf tun.

Mehrere Mitglieder befürchten, dass die Anzahl der Parkplätze nicht ausreichen könnten. Herr Roth hat hierzu keine Zahlen. Der Vergleich der Anzahl der Parkplätze am jetzigen Klinikum mit der Anzahl beim Neubau wäre eine gute Frage bei der Vorstellung des Klinikneubaus am Mittwoch 15.05.2024 durch das Landratsamt und die Stadt Lahr.

Prof. Schuchardt bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden und insbesondere der Vorstandschaft und schließt die Versammlung um 20.15 Uhr.



Prof. Dr. Volker Schuchardt (1. Vorstand)

Ina Braun (Schriftführerin)